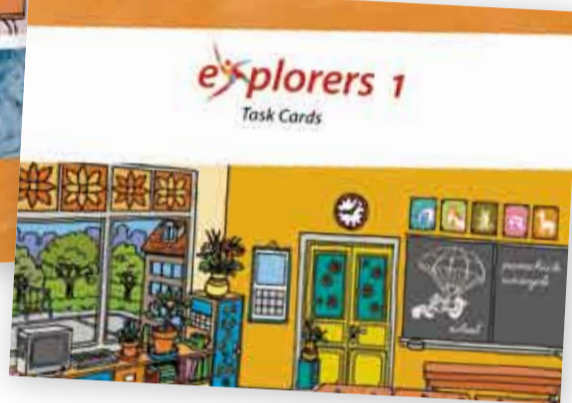


Explorers 1 • Book
A4, broschiert, ca. 160 Seiten,
farbig, Einwegartikel

Explorers 1 • Task Cards
Kunststoffbox für 120 Task Cards,
plastifiziert, A5, farbig,
Mehrwegartikel



Explorers: up, up and away

Mit *Explorers* lanciert der Lehrmittelverlag des Kantons Zürich ein im Rahmen der Interkantonalen Lehrmittelzentrale entwickeltes Lehrwerk für Englisch, das gegenwärtigen und zukünftigen Ansprüchen gerecht wird. Die Erwartungen an das Fach Englisch in der Primarschule sind hoch. Nachdem die Schüler und Schülerinnen mit *first choice* zunächst ungezwungen und mit Entdeckergeist an die neue Sprache herangehen, rückt auf der Mittelstufe das Leistungsmotiv stärker in den Vordergrund. Am Ende der 6. Klasse sollen alle Schülerinnen und Schüler verbindliche Kompetenzziele erreicht haben.

Zielniveau und Anschluss an die Oberstufe

In den Kantonen, die sich entschlossen haben, *Explorers* einzuführen, sind entsprechende Lehrpläne publiziert worden, bzw. solche stehen kurz vor dem Abschluss. Sie stützen sich auf den gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen und das Europäische Sprachenportfolio ab und beziehen sich auf die Bereiche Hören, Lesen, zusammenhängend Sprechen, an Gesprächen teilnehmen und Schreiben. Die Autorinnen und Autoren von *Explorers* sind mit diesen Profilen vertraut und planen das 3-bändige Lehrmittel im Hinblick auf die Lernziele im Bereich der Niveaustufen A1.2 bis A2.2. Mit regelmässigen formativen Leistungskontrollen und einem Päckchen mit Mustertests wird das Verlangen der Schülerinnen und Schüler bzw. der Lehrpersonen nach Wissen über den Leistungsstand befriedigt.

Und wie steht es mit dem Anschluss an die Oberstufe? Vordringlich ist, dass die Lernenden dort abgeholt werden, wo sie stehen, dass ihre sich entwickelnden Kenntnisse bei aller potenziellen Verschiedenheit ernst genommen werden. Die Kohäsion zwischen den Stufen wird durch transparente Kompetenzbeschreibungen und solide Lernunterstützung gesichert. Die Interkantonale Lehrmittelzentrale und die Lehrmittelkommission des Kantons Zürich haben bereits ein Konzept für die Oberstufe, das an *Explorers* anschliessen wird, gutgeheissen. Die Arbeiten werden im Sommer 2006 mit dem Publikationsziel Ende 2008 für das Material des 7. Schuljahres aufgenommen.

Steckbrief Explorers

Was hat Explorers mit anderen Englischlehrmitteln für die Primarschule gemeinsam?

- Im Fokus steht die Entwicklung sprachlich-kommunikativer Kompetenzen.
- Rezeptive Fertigkeiten (Hör- und Leseverstehen) werden früh und verstärkt gefördert.
- Zentral sind Lernangebote, die die Schülerinnen und Schüler anregen, Sprache selbst zu produzieren.
- Die Kinder brauchen die neue Sprache in für sie bedeutungsvollen Zusammenhängen.
- Nicht die grammatikalische Progression bestimmt den Lernprozess, sondern die Interaktion im Zusammenhang mit Lernaufgaben.
- Schreiben hat vor allem lernunterstützende Funktion.

Was hebt Explorers von anderen Englischlehrmitteln für die Primarschule ab?

Auf einen Nenner gebracht: Die Schülerinnen und Schüler sind selbst Explorers.

- Sie lernen die neue Sprache anhand bildungsrelevanter Themen.
- Sie fassen neue Lerninhalte mit eigenen Erfahrungen auf (Experimente, entdeckendes, konstruktivistisches Lernen).
- Sie werden nach und nach eigenständiger dank dem Resource Book for Explorers.
- Sie lernen anhand kurzer Dokumentarfilme Bereiche kennen, die sonst nicht direkt ins Schulzimmer geholt werden können.
- Sie werden mit gezielten Aktivitäten an sprachliches Bewusstsein und interkulturelles Lernen herangeführt.
- Sie lösen immer wieder Aufgaben (tasks), die mit einem konkreten sprachlichen Ergebnis (outcome) verbunden sind und erfahren sich damit als kompetente Sprachenlernende.
- Sie arbeiten oft in Gruppen oder als Partner zusammen, damit sie lernen, auch ohne die Kontrolle der Lehrperson beherzt zu sprechen.
- Sie lernen Wörter und Phrasen in Handlungszusammenhängen mit visueller und auditiver Unterstützung.



Die Einführung von Explorers

In den Schulstuben regt sich etwas Neues: In verschiedenen Gegenden der Deutschschweiz lernen Primarschülerinnen und -schüler seit einigen Monaten Englisch. Die Kleinen gehen mit grosser Begeisterung ans Werk, wie verschiedene Pilotstudien berichten. Bald erreichen die ersten Jahrgänge die 4. Klasse, also das zweite oder gar dritte Lernjahr. Auch ihre Lehrerinnen und Lehrer sind offen für Neues. Sie haben sich methodisch-didaktisch weitergebildet und haben ihre Englischkenntnisse oft mit Kursen und Auslandsaufenthalten aufgefrischt.

Als Abschluss und vielleicht Krönung des Innovationsschubs besuchen sie gegenwärtig Einführungsveranstaltungen für die neuen Lehrmittel. Das Autorinnen- und Autorenteam von *Explorers* bietet in verschiedenen Kantonen Intensivseminare an. Die Lehrpersonen erfahren aus erster Hand, wie die einzelnen Lehrwerkteile wirksam eingesetzt werden und wie Lernfortschritte beobachtet und gefördert werden können. Weitere Kurselemente werden von den kantonalen Projektleitenden bestritten oder von den Pädagogischen Hochschulen als freiwillige Kurse angeboten. Damit die *Explorers*-Lehrpersonen sich noch eingehender vorbereiten können, wird ausserdem die 40-seitige Einführungs-broschüre *Working with Explorers* gratis zum Download angeboten. Seit Ende April 2006 ist die Website www.explorers.ch aufgeschaltet.

Explorers vor der Kamera



Und Klappe! So klang es in einer der Denk- und Werkstätten, in denen das Lehrmittel *Explorers* im Verlauf der letzten Monate entstanden ist. *Explorers* bezieht als eines der ersten Lehrwerke für die Primarschulstufe Filmbeiträge systematisch mit ein. Das bedeutet, dass die *Explorers Movies* integraler Bestandteil des Kurses und nicht Supplements sind.

Hinter dem themenorientierten und aufgabenbasierten Lernkonzept von *Explorers* steckt einerseits die Überzeugung, dass man die Schüler und Schülerinnen selbst Erfahrungen machen und Einsichten gewinnen lassen soll. Wo jedoch der Horizont ihrer Erfahrungswelt überschritten wird und Tore zur vielsprachigen Welt aufgestossen werden sollen, eignen sich kurze Dokumentarfilme hervorragend. Die Realisatorin Raquel Garcia, die auch für die Redaktion Kinder und Jugendliche des SF DRS arbeitet, hat den Auftrag mit viel Fingerspitzengefühl und Kreativität angepackt.

So wurde aus australischem und schwedischem Filmmaterial ein neuer kindgerechter Film über den Schweizer Bruno Manser und die Nomaden des Regenwalds auf Borneo mit Originalton und eigens eingespieltem englischem Kommentar hergestellt.

Auf der DVD sollen auch Geschichten nicht zu kurz kommen. So wird die Wiedererfindung des guten alten Trotinetts als Micro-Scooter nachgezeichnet. Oder wussten Sie, dass die Idee zum Scooter auf einem Fussmarsch zur Würstchenbude am Bellevue in Zürich entstand?

Schliesslich soll auch der Humor, eingefangen mit filmischen Mitteln, den Spracherwerb erleichtern. Die beiden Clowns Manolo und Oline zeigen, was in «Bewegten Pausen» so alles entstehen kann.

Agreeing on rules and responsibilities 14

4.2 Sorting rules into groups

1 You are going to sort classroom rules into different categories with the help of your dictionary. Mit Hilfe des Wörterbuchs ordnest du Klassenregeln verschiedenen Kategorien zu.

2 What you need: Audio CD, coloured pencils

3 **1** Look at the posters of classroom rules from Task 4.1 in your Explorers Book. Which rules belong together? Use colours to mark rules that belong to the same group.

4 In Tom's classroom in England, they have agreed on three different kinds of rules. The categories are:
 - Safety in the classroom
 - Respect
 - Possessions: my things and your things
 How many groups of rules do you have? Are they similar to the categories in Tom's class?

5 Look at the rules on the posters in your Explorers Book again. Sort them into the three categories. Use the language in the bubbles to help you.

6 Look at the rules on the posters in your Explorers Book again. Sort them into the three categories. Use the language in the bubbles to help you.

5 I think this rule belongs to the ... group.

5 This is a good rule. It belongs to the ... group.

5 This rule must belong to the ... category.

4 Go to your Explorers Book. Sort the rules into groups.

5 Compare your lists with another pair. Are your answers the same?

© Lehrmittelverlag des Kantons Zürich

What am I? – I'm a Task Card ...

May I introduce myself? I'm an *Explorers Task Card*, glad to meet you, too. My creators say I'm the most important part of the Explorers package, and I'm proud of it. My role is to present each learning task the pupils tackle on their pathway to acquiring English. I come out of a snazzy box, I'm A5 in size, I have a long-life plastic coating (quite fashionable, isn't it?) and I share my box with about 120 others of my kind. The kids can grab me and take me into their learning groups and they can take me out into the school yard or to their homes if need be. Please don't let anyone write on me, as the next generation of 4th graders will want to handle me too.

And this is what I look like. First, I'm always open about my intentions: I state clearly what it is I want the pupils to do and to achieve **1**. The English task description is accompanied by a German translation to start with. In later years, I won't translate it any longer.

I help everyone to plan the task by listing all the extra things needed **2**, e.g. a tube of glue or some slips of paper. Now, how do you like my icons **3**? They tell the pupils if they are asked to work in pairs, in a group, individually or as a whole class. Some tasks or parts of tasks are optional, others are graded, multi-level tasks.

My main aim is to guide the learners toward the actions they will want to carry out and to help them with the language they will need to do so. I'm glad to say that the instructions **4** are phrased in clear and straightforward English. Understanding them is half the job. With the assistance of the speech bubbles and sentence starters **5**, all pupils will be able to say simple things and to gain experience in speaking English from the word go. I bet they'll want to use this language support even when they speak in pairs and groups, beyond the teacher's control.

This is my whole reason for being as a humble *Task Card*: to get them to do things. If I think they need a bit of help, I don't mind guiding them to the *Explorers Book* **6**, where they'll find texts, photos and grids or lines to write on, or to the *Resource Book*, where they can look up words, study panorama pictures and check their knowledge of grammar and phrases.

So, that's me, a *Task Card*. You see, I'm indispensable, I'm the centre of attention, but I'm not the be-all-and-end-all. Use me and you'll get used to me!

Lehrwerkteile in der Übersicht

4. Klasse	5. Klasse	6. Klasse	
Explorers 1 • Task Cards	Explorers 2 • Task Cards	Explorers 3 • Task Cards	Mehrweg
Explorers 1 • Book	Explorers 2 • Book	Explorers 3 • Book	Einweg
Explorers 1 • Einzelmodule	Explorers 2 • Einzelmodule	Explorers 3 • Einzelmodule	Einweg
Explorers 1 • Audio-CD	Explorers 2 • Audio-CD	Explorers 3 • Audio-CD	Mehrweg
Explorers 1 • Lexicards	Explorers 2 • Lexicards	Explorers 3 • Lexicards	Einweg
Explorers 1 • Movies DVD	Explorers 2 • Movies DVD	Explorers 3 • Movies DVD	Mehrweg
Explorers 1 • Trainer CD-ROM	Explorers 2 • Trainer CD-ROM	Explorers 3 • Trainer CD-ROM	Mehrweg
Explorers 1 • Teacher's Pack	Explorers 2 • Teacher's Pack	Explorers 3 • Teacher's Pack	Mehrweg
Resource Book for explorers Teilausgabe 1	Resource Book for explorers Teilausgabe 2	Resource Book for explorers	Mehrweg
1. Ausgabe Sommer 2006	1. Ausgabe Sommer 2007	1. Ausgabe Sommer 2008	

Das Mittelstufenlehrwerk *Explorers* als Fortsetzung von **first choice** wird in interkantonaler Zusammenarbeit unter Leitung der Interkantonalen Lehrmittelzentrale (ilz) erarbeitet.



Interkantonale Lehrmittelzentrale



Lehrmittelverlag
des Kantons Zürich